



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 17.03.2011

Niederschrift

über die **11. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014
am Donnerstag, dem 24.02.2011, 17:04 Uhr bis 19:02 Uhr, bei der Kanzlei

CMS Hasche Sigle
Krankenhaus 1
12. Etage
Im Zollhafen 18
50678 Köln

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Reinhard Houben FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Bosbach SPD in Vertretung für Herrn
van Geffen

Herr Malik Karaman SPD

Herr Alfred Schultz SPD

Herr Herbert Gey CDU

Herr Klaus Koke CDU

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU

Frau Katharina Welcker CDU in Vertretung für Frau
Dr. Kossmann

Herr Jörg Frank GRÜNE

Frau Kirsten Reinhardt GRÜNE

Frau Elisabeth Thelen GRÜNE

Herr Jörg Uckermann pro Köln in Vertretung für Herrn
Rost

**Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeinde-
ordnung Nordrhein-Westfalen**

Herr Jörg Detjen DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lothar Krögerrecklenfort	SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	SPD
Herr Fabrice Witzke	SPD
Frau Claudia Betzing	CDU
Herr Nicolai Lucks	CDU
Herr Rainer Schäfer	GRÜNE
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln
Herr Berndt Petri	DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Tekin Parmaksiz	SPD bzw. LDK
----------------------	--------------

Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg

Schriftführer

Herr Michael Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Axel Kaske	SPD
Herr Jörg van Geffen	SPD
Frau Dr. Sandra Kossmann	CDU
Herr Rolf Rost	pro Köln

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Thomas Tewes	CDU
Herr Dieter Schöffmann	GRÜNE
Herr Dr. Magnus Tessner	FDP
Herr Hans Wilhelm Turadj Zarinfar	FDP

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Özkan Aksoy	Aksoy
------------------	-------

Herr Houben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er dankt Herrn Dr. Kappus für die Möglichkeit, in den Räumen der Kanzlei CMS Hasche Sigle zu tagen.

Herr Uckermann bittet um eine Korrektur der Niederschrift zur Sitzung vom 07.02.2011. Er wünsche, dass die Aussagen von Herrn Jorris zum Tagesordnungspunkt 14.2 „Köln-Präsentation auf der Expo Real 2011“ protokolliert werden. Herr Houben weist darauf hin, dass die Niederschrift kein Wortprotokoll sei. Dennoch sei er bereit, dem Wunsch nachzukommen und den Beitrag von Herrn Jorris im Protokoll der aktuellen Sitzung nachträglich zu berücksichtigen.

Ergänzung zur Niederschrift der Sitzung vom 07.02.2011, TOP 14.2: Herr Jorris berichtet über kürzlich erschienene Rankings von Immobilienmärkten in Handelsblatt und Spiegel, in denen Köln keine Berücksichtigung gefunden habe. Vor diesem Hintergrund stelle er sich die Frage, ob das Engagement auf der Expo Real für die Stadt überhaupt sinnvoll sei.

Herr Houben weist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung hin.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungs Austausch

- 1.1 Präsentation der Rechtsanwaltskanzlei CMS Hasche Sigle durch Herrn Dr. Matthias Kappus
- 1.2 Vortrag von Herrn Franz-Xaver Corneth (Bereichsleiter Projektentwicklung der Häfen und Güterverkehr Köln AG) zur aktuellen Entwicklung im Rheinauhafen

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

- 3.1 Kulturförderabgabe - Ausblick 2011
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 18.02.2011
AN/0447/2011
- 3.2 Bau eines neuen Musicalstandortes
Anfrage der FDP-Fraktion vom 21.02.2011
AN/0452/2011

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

- 4.1 Einführung eines kostenlosen städtischen Apps für Smartphones
Antrag der FDP-Fraktion vom 28.12.2010
AN/ 2384/2010

zu 4.1: Ergänzende Informationen der Verwaltung
0847/2011

- 5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**
- 6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
 - 6.1 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln
0541/2011
- 7 Marktwesen**
 - 7.1 Großmarkt Marsdorf
3493/2010
 - 7.2 Marketingaktivitäten der Marktverwaltung für die Kölner Wochenmärkte
5483/2010
- 8 "koeln.de"**
- 9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**
- 10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
 - 10.1 Wirtschafts- und Arbeitsmarktbericht Köln erschienen
0343/2011
- 11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 13 Mitteilungen**
 - 13.1 Neue Koordinatorin für Geschäftszentrenförderung und Initiativenmanagement im Amt für Stadtentwicklung und Statistik
0549/2011
 - 13.2 Konjunkturpaket II
Statusbericht 10.02.2011
0602/2011
 - 13.3 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln durch Köln-Promotion
Darstellung der Aktivitäten in 2010
0673/2011

13.4 Kölner Netzwerk Bürgerengagement - Veröffentlichung von zwei Broschüren zum Thema gesellschaftliches Unternehmensengagement
0635/2011

13.5 China-Abend 2011
Oberbürgermeister begrüßt chinesische Unternehmen beim "China-Abend"
0806/2011

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

14.1 Chinajahr 2012
5442/2010

14.1.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 01.02.2011
AN/ 0225/2011

14.2 Weiterentwicklung des Adressraums im Internet - Einführung der Top-Level-Domain ".koeln"
0123/2011

14.3 Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 05.07.2010 zur Wirtschaftlichkeit des Godorfer Hafens
3378/2010

15 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch

1.1 Präsentation der Rechtsanwaltskanzlei CMS Hasche Sigle durch Herrn Dr. Matthias Kappus

Herr Dr. Kappus (CMS Hasche Sigle) stellt CMS Hasche Sigle als eine der führenden wirtschaftsberatenden Anwaltssozietäten Deutschlands vor. Die traditionsreiche Anwaltssozietät sei seit 1925 am Standort Köln präsent und habe heute neun Standorte in Deutschland und vier im Ausland. Darunter befinde sich auch ein Büro in Shanghai (China). CMS Hasche Sigle sei Mitglied im Verbund CMS, einer europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung zur Koordination der unabhängigen Mitgliedssozietäten mit Büros in 28 Ländern und insgesamt 2.800 Anwälten.

Herr Houben dankt Herrn Dr. Kappus für seinen Vortrag.

1.2 Vortrag von Herrn Franz-Xaver Corneth (Bereichsleiter Projektentwicklung der Häfen und Güterverkehr Köln AG) zur aktuellen Entwicklung im Rheinauhafen

Herr Corneth (Häfen und Güterverkehr Köln AG) berichtet über die aktuelle Entwicklung im Rheinauhafen. Nach einer europaweiten Ausschreibung seien die letzten drei Baufelder vergeben worden. Der Rheinauhafen beherberge nun zu 31% Wohnen, zu 18% Kunst und Kultur sowie zu 51% Büro und Gewerbe. Dabei streben die Projektentwickler eine besondere Qualität an, die zum Beispiel bei der Neugestaltung der Marina mit Teleskopdalen sichtbar werde. Kürzlich wurde die Tiefgarage mit dem ADAC-Award ausgezeichnet. Das Kunsthaus Rhenania habe nun einen neuen Beirat, der eine verbesserte Bewirtschaftung anstrebe.

Herr Lucks fragt, ob sich die Erfolgsstory vom Rheinauhafen im Deutzer Hafen wiederholen lasse.

Herr Corneth verneint dies. Durch neue Gesetze zum Hochwasserschutz sei eine ähnliche Bebauung dieses Hafengeländes nicht möglich. Zudem werde die dortige Hafenskapazität weiterhin benötigt.

Herr Schultz weist darauf hin, dass die Rheinuferstraße dieses neue Viertel von der Südstadt trenne und fragt, welche gemeinsamen Initiativen es gebe.

Herr Corneth berichtet von zunehmenden Kontakten mit unterschiedlichen Gruppen. Hilfreich sei dabei insbesondere die neue Internetplattform des Rheinauhafens.

Herr Houben hat den Eindruck, dass die Gastronomie in diesem neuen Viertel noch nicht angenommen werde.

Herr Corneth zeichnet ein differenziertes Bild von den unterschiedlichen gastronomischen Angeboten, die auch noch weiter ausgebaut werden.

Herr Uckermann plädiert für die Untertunnelung der Rheinuferstraße in diesem Bereich.

Herr Houben verweist auf die noch in allen Fraktionen unterschiedlichen Bewertungen zu dieser Frage. Er dankt Herrn Corneth für seinen interessanten Vortrag.

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen vor.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

3.1 Kulturförderabgabe - Ausblick 2011

**Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 18.02.2011
AN/0447/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Anfrage vor.

Frau Beigeordnete Berg weist darauf hin, dass sich der Tourismus in Köln trotz der neuen Abgabe positiv entwickelt habe. So sei der Dom die beliebteste Sehenswürdigkeit Deutschlands.

Herr Houben verweist auf eine Mitteilung über die Ziele der KölnTourismus GmbH (Mitteilung 5410/2010 für Finanzausschuss am 31.01.2011), in der von einem Rückgang der Gästezahlen von 10% im laufenden Jahr ausgegangen werde.

Herr Sommer (KölnTourismus GmbH) berichtet über die positive Entwicklung des Tourismus zwischen 2005 und 2010. Die Zahl der Übernachtungen inländischer Gäste sei um 9,6% und die der ausländischen Gäste um 6,7% gestiegen. Dazu beigetragen habe vor allem die Durchführung großer Veranstaltungen wie der Weltjugendtag (August 2005), die Fußballweltmeisterschaft (Juni 2006) und die Gay Games (August 2010).

Herr Frank wünscht die Beantwortung der Anfrage in schriftlicher Form.

Frau Beigeordnete Berg sagt dies zu.

3.2 Bau eines neuen Musicalstandortes

**Anfrage der FDP-Fraktion vom 21.02.2011
AN/0452/2011**

Dem Ausschuss liegt die Anfrage der FDP-Fraktion als Tischvorlage vor.

Frau Beigeordnete Berg berichtet, das Dezernat für Wirtschaft und Liegenschaften plane eine Beschlussvorlage zu diesem Thema für die nächste Sitzung. Das Staatenhaus sei als neuer Musicalstandort vorgesehen.

Herr Houben sieht die Anfrage seiner Fraktion damit als erledigt an.

Herr Detjen fragt, ob in diesem Fall eine europaweite Ausschreibung notwendig sei.

Frau Beigeordnete Berg verweist zur Beantwortung dieser Frage auf die kommende Beschlussvorlage.

Herr Frank fragt, ob durch diese Entscheidung die bisherigen Pläne zur Messe-City Deutz, zu denen ebenfalls ein Musicaltheater gehöre, tangiert seien und gibt zu be-

denken, dass das Staatenhaus bei der Kreativwirtschaft als Veranstaltungsort sehr beliebt sei und daher neue Probleme entstehen können.

Frau Beigeordnete Berg sagt, diese Problematik sei ihr bekannt. Sie habe Kontakt zu KölnKongress aufgenommen, um sich einen Überblick zu den fraglichen Veranstaltungen zu verschaffen. Die derzeitigen Pläne zur Messe-City Deutz sehen keine dauerhafte Einrichtung eines Musicaltheaters vor, sondern lediglich die Errichtung einer Mehrzweckhalle. Derzeit sei eine Präferenz für das Staatenhaus als Musicalstandort erkennbar.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

4.1 Einführung eines kostenlosen städtischen Apps für Smartphones Antrag der FDP-Fraktion vom 28.12.2010 AN/ 2384/2010

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde in der Sitzung vom 07.02.2011 vertagt.

Herr Schultz schlägt vor, den Antrag um den Wunsch nach einem Sachstandsbericht nach Ablauf eines halben Jahres zu ergänzen.

Herr Houben stellt den ergänzten Antrag zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

zu 4.1: Ergänzende Informationen der Verwaltung 0847/2011

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

6.1 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln 0541/2011

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

7 Marktwesen

7.1 Großmarkt Marsdorf 3493/2010

Die Beschlussvorlage wurde in der Sitzung am 07.02.2011 vertagt. Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt auch der Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 12. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011 vor.

Herr Gey hält eine Beschlussfassung erst dann für möglich, wenn das Verkehrsgutachten endgültig vorliege.

Herr Frank warnt davor, den in einem sorgfältigen Auswahlverfahren gefundenen Standort erneut in Frage zu stellen.

Herr Schultz weist darauf hin, dass die Unternehmen dringend Planungssicherheit brauchen. Nach Zusage von Herrn Beigeordneten Streitberger werde das Gutachten spätestens im Sommer vorliegen.

Herr Uckermann stimmt für die Fraktion pro Köln der Vorlage trotz Bedenken zu.

Frau Beigeordnete Berg bittet, der Vorlage zuzustimmen. Die Stadt stehe in der Verpflichtung, die mit den Händlern getroffenen Vereinbarungen auch einzuhalten.

Herr Houben lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat kommt dem Wunsch der Bezirksvertretung Lindenthal in seinem Beschluss vom 03.05.2010 nicht nach und verbleibt bei seiner am 13.12.2007 getroffenen Entscheidung, den Großmarkt im Jahre 2020 von Köln-Raderberg nach Köln-Marsdorf zu verlagern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und pro Köln bei Enthaltung der CDU und Ablehnung der FDP zugestimmt

7.2 Marketingaktivitäten der Marktverwaltung für die Kölner Wochenmärkte 5483/2010

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Schultz dankt der Verwaltung für die vorliegende Analyse.

Herr Gey bittet die Verwaltung um Erstellung einer Übersicht zur Parkplatzsituation an den Standorten der Wochenmärkte.

Herr Detjen fragt, ob die Marktverwaltung in die Diskussion um das Einzelhandelskonzept eingebunden sei.

Herr Ströbelt (Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster) sagt eine Übersicht zur Parkplatzsituation zu. Bezüglich des Einzelhandelskonzeptes gebe es guten Kontakt zum zuständigen Fachamt, dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik.

8 "koeln.de"

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

10.1 Wirtschafts- und Arbeitsmarktbericht Köln erschienen 0343/2011

Die Mitteilung der Verwaltung wurde in der Sitzung am 07.02.2011 vertagt.

Herr Gey kritisiert, dass das Handwerk im vorliegenden Bericht nicht ausreichend berücksichtigt sei.

Frau Beigeordnete Berg verweist auf die überwiegend branchenbezogene Darstellung im Wirtschafts- und Arbeitsmarktbericht und sagt eine deutlichere datenmäßige Herausarbeitung des Handwerks für den Bericht 2011 zu. Darüber hinaus werde sich eine der nächsten Ausgaben des „Kölnmagazin“ intensiv mit dem Handwerk in Köln beschäftigen.

11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Dem Wirtschaftsausschuss liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen vor.

13 Mitteilungen

13.1 Neue Koordinatorin für Geschäftszentrenförderung und Initiativenmanagement im Amt für Stadtentwicklung und Statistik 0549/2011

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Frau Klocke (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) stellt sich als neue Zentrenmanagerin vor. Das erste Projekt sei die Kalker Hauptstraße. Über die Ergebnisse der Koordinationsbemühungen werde dem Ausschuss berichtet.

Herr Houben wünscht Frau Klocke viel Erfolg.

**13.2 Konjunkturpaket II
Statusbericht 10.02.2011
0602/2011**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die als Sammelumdruck vorliegende Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.3 Wirtschaftswerbung der Stadt Köln durch Köln-Promotion
Darstellung der Aktivitäten in 2010
0673/2011**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.4 Kölner Netzwerk Bürgerengagement - Veröffentlichung von zwei Broschüren zum Thema gesellschaftliches Unternehmensengagement
0635/2011**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die beiden Broschüren „Gesellschaftliches Unternehmensengagement in Köln“ und „Gesellschaftliches Unternehmensengagement anregen und veröffentlichen“ sind als Tischvorlage verteilt worden.

**13.5 China-Abend 2011
Oberbürgermeister begrüßt chinesische Unternehmen beim "China-Abend"
0806/2011**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

14 Allgemeine Beschlussvorlagen

**14.1 Chinajahr 2012
5442/2010**

Dem Wirtschaftsausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Frank regt an, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu geben.

Herr Houben lässt über den Vorschlag von Herrn Frank abstimmen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**14.1.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 01.02.2011
AN/ 0225/2011**

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss verweist den Änderungsantrag ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

**14.2 Weiterentwicklung des Adressraums im Internet - Einführung der Top-Level-Domain ".koeln"
0123/2011**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Als Tischvorlage wurde die zusätzliche Anlage 1 (Beantwortung von Fragen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) verteilt.

Herr Houben lässt über die Vorlage abstimmen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat der Stadt Köln unterstützt die Einführung einer regionalen Top-Level-Domain „.koeln“.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, durch ein transparentes diskriminierungsfreies Interessenbekundungsverfahren den privaten Bewerber auszuwählen, dem die Stadt Köln die erforderliche Unterstützungserklärung im internationalen Vergabeverfahren bei der ICANN für den Erwerb der Top-Level-Domain „.koeln“ erteilt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, regelmäßig über den Fortgang des Verfahrens zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**14.3 Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 05.07.2010
zur Wirtschaftlichkeit des Godorfer Hafens
3378/2010**

Die Beschlussvorlage wurde in der Sitzung am 07.02.2011 vertagt.

Herr Frank fragt, warum keine direkte Stellungnahme der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) vorliege.

Frau Gies (Amt des Oberbürgermeisters) erläutert, dass sich die Bezirksvertretung mit ihrer Anregung an den Rat der Stadt Köln wende, da es ihr aus kommunalrechtlichen Gründen nicht möglich sei, sich direkt an die HGK zu wenden.

Herr Frank schlägt vor, die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu geben.

Herr Houben lässt über den Vorschlag von Herrn Frank abstimmen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Beschlussvorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

15 Mündliche Anfragen

Herr Houben fragt nach dem Sachstand zum Thema „Branchenforum Industrie“.

Herr Frank berichtet, dass eine industriepolitische Erklärung im fraktionsübergreifenden Konsens erarbeitet wurde und jetzt die Verwaltung die geforderten Workshops organisieren solle.

Herr Merfeld (Amt für Wirtschaftsförderung) berichtet, die Verwaltung plane für den Wirtschaftsausschuss eine ausführliche Vorlage, sobald das Vergabeverfahren für die Workshop-Organisation abgeschlossen sei.

Herr Frank fragt, warum die Antwort auf die gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.01.2010 zum Thema „Auswirkungen der Vereinfachung im Vergaberecht (Konjunkturpaket II) für die regionale Wirtschaft“ noch nicht vorliege.

Frau Beigeordnete Berg erläutert, dass das Zentrale Vergabeamt zurzeit eine entsprechende Vorlage erstelle. Diese sei jedoch wegen verwaltungsinternem Abstimmungsbedarf leider noch nicht schlussgezeichnet. Sie sagt eine Beantwortung der Anfrage zur nächsten Sitzung des Ausschusses zu.

Ende des öffentlichen Teils: 18.56 Uhr

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 19.02 Uhr

Houben

Ausschussvorsitzender

Müller

Schriftführer